

# Sie haben das Know-how für den ganzen Haus-Bau

Thalheim: Die Theo Wernli AG realisiert auch Einfamilienhäuser von A bis Z – errichtet werden sie komplett aus Schweizer Holz

(A. R.) – «Es ist wunderschön geworden», freuen sich Michael und Valerie Dietiker über ihr neues Traumhaus in Oberflachs, in das sie vor fünf Wochen eingezogen sind. Ins Auge springt die stilvolle Optik der Fassade aus vorvergrauter Weisstanne – sie stammt, genauso wie die Wände, das Dach und die Decke, zu 100 Prozent aus hiesigem Holz.

«Einerseits der regionale, nachhaltige und sinnliche Baustoff aus unseren Wäldern, andererseits die Umsetzung des Vorhabens durch Handwerker aus der Region: Das hat uns überzeugt, zusammen mit der Theo Wernli AG ein Holzhaus zu realisieren», erklärt Michael Dietiker. Speziell gut gefällt ihm, neben dem zur Gänze vom Thalner Traditionsunternehmen ausgeführten Innenausbau, die ebenfalls viel Behaglichkeit vermittelnde Holzdecke aus astfreier Weisstanne. «Auch diese stammt aus der Schweiz», betont der als CFO der Knecht Gruppe wirkende Bauherr.

«Klar bauen wir Fenster – aber längst nicht nur» «Klar bauen wir vor allem auch Fenster, aber eben längst nicht nur – unsere Kunden können mit uns ein ganzes Haus verwirklichen», unterstreicht Beni Wernli seitens der von ihm nun in dritter Generation geführten Firma.

«Wir sind breit aufgestellt und bieten von der Sägerei über die Planung bis zur Element-Vorfabrikation alles im eigenen Betrieb an», ergänzt der mitinhabende Co-Geschäftsführer Raoul Wettstein.

In Oberflachs, beim nunmehr 16. von der Theo Wernli AG verwirklichten Einfamilienhaus, habe man zudem als Bauleiter agiert und etwa die sanitären oder elektrischen Arbeiten koordiniert.

Jedenfalls manifestiert sich da exemplarisch im Gelände: Ihr «hölziges» Know-how umfasst den ganzen Haus-Bau – vom Baustamm bis zur fertig behandelten Oberfläche in den eigenen vier Wänden.

**Wo regionale Wertschöpfung keine hohle Phrase ist**

«Das Konstruktionsholz für das Dach und die Wände kaufen wir unter anderem bei Förster Richi Plüss in Lupfig, bei Rolf Treier vom Forstbetrieb Homberg-Schenkenberg oder bei der Forstverwaltung Suhr-Buchs ein», führt Beni Wernli aus. «Oft wird dieser eigentlich so umweltfreundliche Werkstoff durch ganz Europa gekarrt – dem wollen wir damit entgegenwirken», streicht er heraus.

Ein grosses Anliegen ist dem Vizepräsidenten des Gewerbevereins Schenkenbergertal, dass die häufig in Sonntagsreden gepredigte regionale Wertschöpfung am Montag dann auch wirklich gelebt wird.

«Diese fängt eben bei den Baustämmen an – und hört bei unseren Autos, die wir hier in den Service bringen, noch lange nicht auf», veranschaulicht Beni Wernli jene Kette, an welcher soviel hängt – nicht zuletzt wertvolle Arbeits- und Ausbildungsplätze, sei dies nun bei den vor- oder nachgelagerten Betrieben oder in der eigenen Firma, die stets vier bis sechs Lehrlinge beschäftigt. Mehr Infos unter 056 443 12 15 oder

[www.wernli-fensterbau.ch](http://www.wernli-fensterbau.ch)

Theo Wernli AG, Fenster- und Holzbau  
Hegi 300, 5112 Thalheim



Vom nahen Wald zum eigenen Haus – und darüber hinaus: Michael und Valerie Dietiker sind froh, ihren Holzbaupartner, Stichwort Service- und Reparaturarbeiten, auch in Zukunft gleich um die Ecke zu wissen.



Der Innenausbau mit Holz sorgt für ein besonders behagliches Wohngefühl – wobei die Theo Wernli AG geschickte Akzente zu setzen vermag.



Was den Hausbau aus einheimischem Holz anbelangt, haben Beni Wernli (l.) und Raoul Wettstein den Durchblick – hier durch jene Fenster, die mittlerweile in Schinznach-Dorf beim neuen Schulhaus eingebaut worden sind.



Weitere gelungene Beispiele von Wernli-Holzhausern: oben in Windisch, unten in Thalheim.



Theo Wernli AG: Wo aus einheimischen Baumstämmen Fensterfronten werden.



## Ihr Volkswagen – jetzt

Die **besten Deals**  
zum Jahresende

**amag**

**AMAG**  
**Schinznach-  
Bad**

[schinznach.amag.ch](http://schinznach.amag.ch)

